



Pol.Bez. Braunau am Inn
5163 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301
e-mail: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: <http://www.perwang.at>

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard

Zl. 004/1 – 4/2008

4. öffentliche Gemeinderatssitzung 2008

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 10. Juli 2008, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. GV Friedrich Andorfer (SPÖ)
3. Vize-BGM Johann Kreuzeder (ÖVP)
4. GR Stefan Kreuzeder (SPÖ)
5. GR Robert Eidenhammer (ÖVP)
6. GR Angela Eidenhammer (ÖVP)
7. GR Hubert Feigl (SPÖ)
8. GR Peter Kappacher (ÖVP)
9. GRE Waltraud Breckner für entsch.
GR Erna Lackner (SPÖ)
10. GR Heinz Eidenhammer (ÖVP)
11. GRE Lang Herbert für entsch.
GR Wolfgang Brandauer (SPÖ)
12. GR Johann Stockhammer (ÖVP)
13. GR Wilhelm Wallner (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 29.05.2008 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 30.06.2008

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 30.06.2008 eine Prüfungsausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht den Obmann Stefan Kreuzeder um seinen Bericht.

Dieser verliest sodann die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 30.06.2008 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Ortskanal BA 05; Vergabe der Baumaßnahmen

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass heute die Vergabe der Baumeisterarbeiten für den nächsten Bauabschnitt (BA 05) der Ortskanalisation Perwang auf dem Programm steht.

Der Vorsitzende erklärt dazu weiters, dass aufgrund der öffentlichen Ausschreibung folgende Firmen ein Angebot abgegeben haben:

Fa. Niederndorfer, Attnang-Puchheim	€	243.443,45	
Fa. Beto Gaderer, St. Lorenz	€	246.920,39	+ 1,43 %
Fa. GTB Bau, Anif	€	252.776,67	+ 3,83 %
Fa. Felbermayr, Salzburg	€	263.583,45	+ 8,27 %
Fa. Swietelsky, Salzburg	€	295.380,80	+ 21,33 %
Fa. C. Peters, Linz	€	299.306,96	+ 22,95 %
Fa. Teerag-Asdag, Linz	€	320.848,31	+ 31,80 %
Fa. Held & Francke, Salzburg	€	348.935,42	+ 43,33 %
Fa. Erdbau, Kirchberg b.M.	€	379.209,11	+ 55,77 %

Die Angebote wurden durch die Planungsfirma Baueregger überprüft und für richtig befunden. Die schriftliche Zustimmung des Landes Oberösterreich zur Vergabe liegt bereits vor.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass von der Fa. Buchschartner ein Angebot für die Kanaldichtheitsprüfung bzw. Kamerabefahrung eingeholt wurde, welches von der Planungsfirma Baueregger empfohlen wird. Die Einheitspreise sind sogar etwas niedriger als beim BA 04 und aufgrund der Gesamtangebotssumme von € 4.636,-- netto ist lt. Bundesvergabegesetz eine freie Vergabe möglich.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass mit dem Bau frühestens nach Übermittlung des Förderungsansuchens an das Land begonnen werden kann. Dazu fehlt jedoch noch der Bescheid der BH Braunau bezüglich Regenwasserkanalisation.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, beim BA 05 des Ortskanals Perwang für die Baumeisterarbeiten die Fa. Niederndorfer BaugmbH aus Attnang-Puchheim mit einer geprüften Angebotssumme von € 243.443,45 (netto) sowie für die Dichtheitsprüfung und Kamerabefahrung die Fa. Buchschartner GmbH aus Mondsee mit einer geprüften Anbotssumme von € 4.636,-- (netto) zu beauftragen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Gewerbegebiet; Vergabe der Aufschließungsarbeiten

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass heute die Vergabe der Aufschließungsarbeiten für das Gewerbegebiet auf dem Programm steht.

Der Vorsitzende erklärt dazu weiters, dass aufgrund der öffentlichen Ausschreibung folgende Firmen ein Angebot abgegeben haben:

Fa. Fritz & Co, Wals-Siezenheim	€	72.003,74		
Fa. Mörtinger-Grohmann, Hallein	€	73.780,50	+	2,47 %
Fa. Erdbau, Kirchberg b.M.	€	75.946,84	+	5,48 %
Fa. Schmölzl, Hallein	€	78.272,05	+	8,71 %
Fa. Swietelsky, Linz	€	93.222,21	+	29,47 %
Fa. Strabag, Linz	€	95.438,12	+	32,55 %
Fa. Teerag-Asdag, Linz	€	96.232,46	+	33,65 %
Fa. Held & Francke, Salzburg	€	97.418,22	+	35,30 %

Die Angebote wurden durch die Planungsfirma Baueregger überprüft und für richtig befunden.

Der Vorsitzende erklärt dazu, dass für die Instandhaltungsarbeiten des Linksabbiegers lt. Vertrag mit der Landesstraßenverwaltung für die nächsten 15 Jahre Kosten in Höhe von ca. € 15.600,-- angefallen wären, welche aber von LH-Stv. Hiesl übernommen werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, die Aufschließungsarbeiten für das Gewerbegebiet an die Fa. Fritz & Co aus Wals-Siezenheim mit einer geprüften Angebotssumme von € 72.003,74 (netto) zu vergeben.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Evaluierung einer möglichen Bauhofkooperation; Genehmigung des Finanzierungsplanes

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Evaluierung einer möglichen Bauhofkooperation für die Gemeinden Palting, Kirchberg, Lochen und Perwang durchgeführt wird. Für die Prozessbegleitung liegt ein Angebot der Fa. Gemdat mit einem Kostenaufwand von € 31.680,-- vor.

Die Kosten werden zur Gänze vom Land mit BZ-Mitteln gedeckt.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den vorliegenden Finanzierungsplan zur Gänze:

	2008	2009	2010	Gesamt
BZ – Kirchberg	0	7.920	0	7.920
BZ – Lochen	0	7.920	0	7.920
BZ – Perwang	0	7.920	0	7.920
BZ – Palting	0	7.920	0	7.920
	0	31.680	0	31.680

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, den Finanzierungsplan für die Prozessbegleitung für die Evaluierung einer möglichen Bauhofkooperation, so wie er vorliegt, zu genehmigen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Geschäftsordnung für Kollegialorgane; Neuerlassung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für die Kollegialorgane der Gemeinde Perwang a.G. (ausgenommen Prüfungsausschuss) aufgrund der letzten Änderung der Gemeindeordnung die Geschäftsordnung neu zu erlassen ist. Dazu wurde vom Gemeindebund ein Muster ausgearbeitet, welches jedem Gemeinderatsmitglied zugestellt wurde.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die neue Geschäftsordnung für Kollegialorgane und erklärt die wesentlichsten Änderungen im Überblick.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, die vorliegende Geschäftsordnung für Kollegialorgane der Gemeinde Perwang am Grabensee (mit Ausnahme des Prüfungsausschusses) neu zu erlassen. Gleichzeitig tritt die bestehende Geschäftsordnung vom 10.04.2002 außer Kraft.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: Dienstbetriebsordnung; Neuerlassung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Dienstbetriebsordnung der Gemeinde Perwang a.G. aufgrund der letzten Änderung der Gemeindeordnung neu zu erlassen ist. Dazu wurde vom Gemeindebund ein Muster ausgearbeitet, welches jedem Gemeinderatsmitglied zugestellt wurde.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die neue Dienstbetriebsordnung und erklärt die wesentlichsten Änderungen im Überblick.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, die vorliegende Dienstbetriebsordnung zur Ordnung des inneren Dienstes beim Gemeindeamt Perwang am Grabensee neu zu erlassen. Gleichzeitig tritt die bestehende Geschäftsordnung vom 06.02.2003 außer Kraft.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Kindergarten-Tarifordnung; Änderung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass auf Grund der Oö. Kindergärten- und Horte-Elternbeitragsverordnung 2008 die Kindergarten-Tarifordnung anzupassen ist.

Aufgrund des Umfanges der Änderungen ist eine Neuerlassung erforderlich.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer die neue Kindergarten-Tarifordnung und erklärt die wesentlichsten Änderungen im Überblick.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die vorliegende Kindergarten-Tarifordnung für den Gemeindekindergarten Perwang am Grabensee neu zu erlassen. Gleichzeitig tritt die bestehende Ordnung vom 23.08.2007 außer Kraft.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 8: Sanierung des Fußballplatzes; Kostenübernahme

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass aufgrund eines Antrages des USV Perwang sich der Bauausschuss von der Notwendigkeit der Platzsanierung überzeugt hat. Nach Auskunft des Sektionsleiters werden (aufgrund eingeholter Angebote) dabei Kosten in der Höhe von € 2.080,-- auflaufen. Bei der Ausschuss-Sitzung wurde besprochen, dem Gemeinderat zu empfehlen, von der Gemeinde € 2.000,-- beizusteuern.

Dazu erklärt GR Waltraud Breckner (welche Kassier beim USV ist), dass sich der Sektionsleiter geirrt habe, da die Angebote teilweise ohne Mehrwertsteuer bzw. ohne Lieferkosten etc. waren. Die tatsächlichen Kosten werden sich wahrscheinlich auf ca. 3.000,-- belaufen.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, sich bei der Fußballplatz-Sanierung des USV Perwang mit € 2.500,-- zu beteiligen. Nach erfolgter Endabrechnung soll sich über eine ev. höhere Beteiligung damit der Vorstand beschäftigen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 9: Pötzelsberger Matthias; Ansuchen um Übernahme der Parz. 71/2 inkl. Teil 1+2 ins öffentliche Gut

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass man vor Kurzem daraufgekommen ist, dass die Siedlungsstraße in Oberröd bei den Pötzelsberger-Gründen nicht ins öffentliche Gut übernommen wurde, so wie es bei der seinerzeitigen Vermessung vorgesehen war. Um dies nachträglich durchführen zu können ist dieser Weg der einfachste.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer das vorliegende Ansuchen zur Gänze und erklärt die vorliegenden Planunterlagen.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, die Parz. 71/2 inkl. Teil 1+2 von über Antrag von Pötzelsberger Matthias kostenlos und lastenfrei ins öffentliche Gut zu übernehmen, da dies seinerzeit nicht durchgeführt wurde.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 10: ÖVP Perwang; Antrag „Startpaket für Schulanfänger“

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass von ÖVP Perwang der Antrag „Startpaket für Schulanfänger“ vorliegt. Über Ersuchen verliest der Schriftführer diesen zur Gänze. Dabei wird vorgeschlagen, ab Herbst 2008 für alle Schulanfänger ein Startpaket in der Höhe von mind. € 150,-- bereitzustellen.

Dazu erklärt GR Peter Kappacher die Hintergründe zu diesem Antrag.

In der folgenden Diskussion wird von der SPÖ-Fraktion ein Gegenantrag dazu gestellt, in welchem die Höhe des Startpaketes auf € 200,-- festgesetzt wird, welcher vom Schriftführer verlesen wird.

Nach der anschließenden Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, das Startpaket für Schulanfänger in der Höhe von € 200,-- ab Herbst 2008 zu beschließen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 11: Allfälliges

Der Vorsitzende erklärt, dass für das Badebuffet ab 2009 ein neuer Pächter gefunden werden muss, da Hr. Baischer den Vertrag per 31.12.2008 gekündigt hat.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass nach die Kanalgebühren für 2009 nicht angehoben werden müssen so wie ursprünglich vorgesehen.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass über eine gemeinsame Vermarktung der Betriebsbaugebiete nachgedacht wird. Dazu eingeladen wurden die Gemeinden Auerbach, Feldkirchen, Kirchberg, Pfaffstätt, Pischelsdorf und Perwang. Dieses Projekt soll bei der nächsten GR-Sitzung von der TMG vorgestellt werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass im Jahr 2008 für die vorgesehenen Asphaltierungen € 150.000,-- zur Verfügung stehen.

Auf die Anfrage von GR Peter Kappacher erklärt der Vorsitzende, dass die Finanzierung der Friedhoferweiterung für 2009 vorgesehen ist.

Auf die Anfrage von GV Friedrich Andorfer erklärt der Schriftführer, dass bezüglich Verkehrsberuhigung Hinterbucher Ringstraße am heutigen Tage der Sachverständige des Landes hier war um sich die Sachlage vor Ort zu begutachten. Dazu wird eine schriftliche Stellungnahme erfolgen.

Auf die Anfrage von Vize-BGM Johann Kreuzeder erklärt der Vorsitzende, dass jederzeit ein Gemeindeausflug stattfinden kann. Voraussetzung ist, dass man sich über das Ziel einig ist und ein Großteil sich daran beteiligt.

Auf die Anfrage von GV Friedrich Andorfer erklärt der Vorsitzende, dass bezüglich Schutzweg bei der Berndorferstraße die Grundfrage noch nicht geklärt ist. Das letzte Gespräch war wenig fruchtbringend. Es soll der Vorstand mit dem Bauausschuss hier noch mal ein letztes Gespräch mit den Grundbesitzern führen und eine Entscheidung fallen.

Auf die Anfrage von GR Peter Kappacher erklärt der Vorsitzende, dass der Platz neben dem Schneyerhaus zur Zeit noch als Lagerplatz für den Bauhof benötigt wird. Wenn ein Bauhof vorhanden ist, muss man sich überlegen, was man damit macht.

Bezüglich der Sanierung der Schautafeln zwischen Gemeindeamt und Raika erklärt der Vorsitzende, dass diese die Vereine und Parteien selber zu erledigen haben. Das Material wird dazu von der Gemeinde gestellt.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen im Gemeinderat vorliegen, ersucht er die anwesenden Mitglieder der „Perwanger Wirtschaft“ um ihren Betrag zur geforderten Sondersitzung.

Frau Elisabeth Buchwinkler als Sprecherin bedankt sich sehr herzlich für die schnelle Realisierung der „Sondersitzung“ und stellt die „Perwanger Wirtschaft“ sowie deren Ziele und Vorstellungen vor. Oberstes Ziel ist es, den Ort Perwang wirtschaftlich und finanziell zu stärken. Dies wird auch durch ein Maturaprojekt der HAK II Salzburg gerade ausgearbeitet. Es sollen die ansässigen Betriebe durch ihr Fachwissen besser in künftige Projekte eingebunden werden – ev. durch Beteiligung an Arbeitskreisen etc. Dadurch soll eine Symbiose entstehen. Auch sind die Wirte für den Tourismus dazu eingebunden. Der Vorsitzende erklärt, dass dies ein sinnvoller Weg für die Zukunft unseres Ortes ist und bedankt sich für die Bereitschaft gemeinsam zum Wohle der Gemeinde zu arbeiten. Weitere Treffen bzw. verstärkte Zusammenarbeit wird vereinbart.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 20,45 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzten Sitzung des Gemeinderates vom 29.05.2008 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:

(BGM Josef Sulzberger)

Der Schriftführer:

(AL Gerhard Stabauer)

Für die ÖVP-Fraktion

(GR Johann Stockhammer)
(Stv: GR Eidenhammer Robert)

Für die SPÖ-Fraktion:

(GR Stefan Kreuzeder)
(Stv: GR Feigl Hubert)

Der Vorsitzende bekundet hiermit, dass gegen diese Verhandlungsschrift in der Sitzung am 27.08.2008 keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Vorsitzende und Bürgermeister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Sulzberger', written in a cursive style.

(Josef Sulzberger)